

Intelligenter Krimispaß , der schlichtweg umwerfend gut ist

Im beschaulichen Schwäbisch Hall gibt es für Siegfried Seifferheld, seines Zeichens Kommissar a.D., mehr als alle Hände voll zu tun, denn seine vielen Frauen halten den stickenden 007 gehörig auf Trab. Insbesondere der anhaltende Streit zwischen seiner Angebeteten Marianne und Schwester Irmgard, mittlerweile Pastorengattin, raubt ihm noch den letzten Nerv. Kein Wunder, dass "Siggi", wie er von seinen Liebsten gerne genannt wird, mit allen Mitteln versucht, dieser Vorhölle von Familienidyll zu entkommen. Schon bald ergibt sich für ihn die perfekte Gelegenheit, als kurz nacheinander zwei blutjunge Schauspielerinnen der Freilichtspiele grausam ermordet werden. Bei Seifferheld und seinem treuen Freund, Hund Onis, erwacht einmal mehr der Spürsinn.

Es ist schließlich nicht das erste Mal, dass die beiden einem gemeingefährlichen Mörder aus dem Verkehr gezogen und hinter Gitter gebracht haben. Doch dieses Mal führen Seifferheld seine Recherchen auf Abwege. Erst ein kleiner Tipp - Aktrice Salina Tressler führte ein Tagebuch, in dem für die Polizei so manch wichtige Information steht - führt ihn auf eine ganz heiße Spur. Schon bald hat Seifferheld drei verdächtige Personen im Visier. Doch wer von ihnen ist der Täter? Das muss der Ex-Kommissar noch herausfinden. Auf seine alten Kollegen kann er bei den Ermittlungen jedenfalls nicht bauen, denn die sind auf einer ganz anderen Fährte. Es gibt also einiges zu tun für Seifferheld - auch privat, wo nach wie vor Ausnahmezustand in seinem "Harem" herrscht.

Tatjana Kruses Siegfried-Seifferheld-Krimis sind einfach eine Klasse für sich. Der neueste Fall für den Kommissar im unruhigen Vorruhestand, "Gestickt, gestopft, gemeuchelt", ist nicht nur ermittlungstechnisch ein absoluter Volltreffer. Dafür hat die deutsche Autorin sich in jedem Fall einen extradicken Kuss verdient, denn dieser Roman bedeutet packende Unterhaltung gepaart mit original schwäbischem Humor. Bei der Lektüre muss man aufpassen, nicht von der Couch zu plumpsen, denn hier muss man lachen, dass sich die Balken biegen. Und trotzdem gibt es Momente zum Nägelkauen ob der Spannung, die immer wieder zum Vorschein kommt. Nach solch einem großartigen wie auch durch und durch amüsanten Vergnügen wird man glatt süchtig - zumal dieser Genuss die reinste Droge ist.

Kommissar Siggi Seifferheld wird von Fall zu Fall immer besser und ist mittlerweile sogar dabei, in Sachen Kultstatus den "Tatort"-Ermittlern ernsthaft Konkurrenz zu machen. Seine Karriere in der Kriminalliteratur kann jedenfalls niemand mehr aufhalten. Wehe, Autorin Tatjana Kruse schickt ihren Star jemals endgültig in Rente. Von ihm und seinen Fällen kann man nämlich nicht genug bekommen.

Susann Fleischer 01.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info